

# Konzeption



## **Anschrift:**

Hort KidsLänd  
RS-Rathausstr. 1  
09496 Marienberg

Tel.: 03735/6699447  
Email: [hort.pobershau@abidsachsen.de](mailto:hort.pobershau@abidsachsen.de)

Leiterin Frau Rother

## **Träger:**

ABiD Sachsen e.V.  
Scheffelstr. 3  
09496 Marienberg

Tel.: 03735/22608  
Email: [marienberg@abidsachsen.de](mailto:marienberg@abidsachsen.de)



# Gliederung

1. Unsere Einrichtung stellt sich vor.....	3
○ Wir über uns.....	3
○ Team.....	3
○ Unser Umfeld.....	4
○ Öffnungszeiten.....	4
○ Unser Umfeld.....	4
2. Pädagogische Leitlinien.....	5
○ Grundlagen unserer Arbeit.....	5
○ Regeln im Hort.....	5
3. Angebote.....	6
○ Tagesablauf.....	6
○ Regeln für die Hausaufgaben.....	6
○ Ganztagsangebote.....	6
○ pädagogische Bedeutung des Spielens.....	7
○ Feriengestaltung.....	7
4. Zusammenarbeit.....	8
○ mit den Eltern.....	8
○ mit der Schule.....	8
○ mit dem Kindergarten.....	8

# 1. Unsere Einrichtung stellt sich vor

## Wir über uns

Der Hort ist in die Grundschule Pobershau integriert, in welcher bis zu 80 Schüler lernen. Diese Anzahl an Kindern kann auch im Hort betreut werden. Seit 2012 gehören wir zum Träger „ABiD Sachsen e.V.“, in welchem wir uns auch sehr gut aufgehoben fühlen.

Im Erdgeschoss der Schule befinden sich unsere beiden Horträume, die Turnhalle, sowie der Speiseraum mit angrenzender Küche. Sowohl die Turnhalle, als auch die Küche können in die Hortarbeit mit einbezogen werden. Hinter der Schule steht uns, zusätzlich zum Schulhof vor der Schule, ein großer Garten zur Verfügung. Durch die Nähe zum Wald ist es uns auch möglich, vor allem in den Ferien, schöne Wanderungen in die Natur zu unternehmen.

Für die Erledigung der Hausaufgaben stehen uns die jeweiligen Klassenräume der Schüler zur Verfügung. Zwei der Vier Klassenräume können von uns zusätzlich auch zur Hortarbeit genutzt werden.

Eine direkte Busverbindung ermöglicht den Schülern der angrenzenden Ortschaften einen sicheren und direkten Schulweg.

## Team

Unser Team besteht derzeit aus vier Erzieherinnen. Zwei Kolleginnen haben eine Ausbildung als „Staatlich anerkannte Erzieher“, eine Kollegin hat einen Abschluss als „Magister in Pädagogik, Psychologie und angewandter Sprachwissenschaft“ und eine Kollegin hat die Ausbildung als „Staatlich anerkannte Heilpädagogin“ mit Bachelorabschluss.

## Unser Umfeld

Die Schule und somit auch der Hort liegen im Zentrum des Ortes. Pobershau liegt umgeben von Wäldern an der Schwarzen und Roten Pockau. Im Ort gibt es Industrie wie die „Wätas“, einen Maschinenbau und holzverarbeitende Betriebe. Weiterhin haben wir das Schaubergwerk „Zum Molchener Stollen“, die Böttcherfabrik und den Katzenstein in unserer unmittelbaren Umgebung. Gern unternehmen wir auch Ausflüge zur Kegelbahn, auf den Spielplatz oder zur Firma Auhagen.

Zur Naturschutzstation im Hinteren Grund ist es nur eine kurze Strecke. Durch das Ganztagsangebot „Natur und Umwelt“ haben wir zu diesen Kollegen, sowie auch zu Förstern der Umgebung einen guten Kontakt.

## Öffnungszeiten

Während der Schulzeit hat der Hort folgende Öffnungszeiten:

Frühhort	6.00 Uhr – 7.20 Uhr
Nachmittag	11.15 Uhr – 16.30 Uhr

Während der Ferien hat der Hort die Kernöffnungszeiten von 6.00 Uhr bis 16.00 Uhr, welche allerdings an den Bedarf angepasst werden. Dieser wird vorher von den Erziehern bei den Eltern abgefragt.

Während den Weihnachtsferien und am Freitag nach Himmelfahrt hat der Hort generell geschlossen.

## Unser Auftrag

Der Auftrag des Hortes ist in §2 Absatz 3 des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes festgeschrieben. Die Hortarbeit zielt auf den Erwerb und die Förderung sozialer Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Kreativität, Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen Menschen, Kulturen und Lebewesen. Weiterhin dient unsere Arbeit der Ausbildung körperlicher und geistiger Fähigkeiten und Fertigkeiten, insbesondere dem Erwerb und der Anwendung von Wissen und Können im täglichen Umgang miteinander.

Die Erzieherinnen begleiten die Kinder im Tagesablauf, geben Unterstützung bei Problemlösungen und fördern die Selbstständigkeit.

## 2. Pädagogische Leitlinien

### Grundlagen unserer Arbeit

Die Inhalte unserer pädagogischen Arbeit orientieren sich schwerpunktmäßig am sächsischen Bildungsplan.

Jedes Kind ist einzigartig, mit all seine Stärken und Schwächen. Es braucht Zeit und Gelegenheit, sich zu entwickeln. Es bekommt diese Zeit, um bei uns anzukommen, neue Freunde zu finden, sich mit den Gegebenheiten vertraut zu machen, aber auch unsere Hortregeln kennen zu lernen. Sie sollen einen Lebensraum finden und sich wohlfühlen. Jedes Kind soll seinen Platz in der Gruppe und der Gemeinschaft des Hortes finden, seine Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen. Sie sollen eigene Standpunkte entwickeln und diese auch vertreten. Dabei ist es aber auch wichtig, die Meinung von anderen Kindern zu akzeptieren oder selbst einmal Kritik anzunehmen. All diese Dinge sind wichtig um eine selbstbewusste Persönlichkeit zu entwickeln.

#### **Das Kind**

*Ein Kind, das ständig kritisiert wird, lernt zu verdammen.*

*Ein Kind, das geschlagen wird, lernt selbst zu schlagen.*

*Ein Kind, das verhöhnt wird, lernt Schüchternheit.*

*Ein Kind, das der Ironie ausgesetzt wird, bekommt ein schlechtes Gewissen.*

*Aber ein Kind, das ermuntert wird, lernt Selbstvertrauen.*

*Ein Kind, dem mit Toleranz begegnet wird, lernt Geduld.*

*Ein Kind, das gelobt wird, lernt Bewertung.*

*Ein Kind, das Ehrlichkeit erlebt, lernt Gerechtigkeit.*

*Ein Kind, das Freundlichkeit erfährt, lernt Freundschaft.*

*Ein Kind, das Geborgenheit erleben darf, lernt Vertrauen.*

*Ein Kind, das geliebt und umarmt wird, lernt Liebe in dieser Welt zu empfinden.*

In unserer Einrichtung gibt es einen Kinderrat. Dieser wird in Entscheidungen einbezogen und die Kinder können dort ihre Beschwerden und Probleme ansprechen. So sollen sie lernen, in einer ordentlichen Art und Weise Kritik zu üben.



## Regeln im Hort

Regeln werden gemeinsam mit den Kindern entwickelt, um ein rücksichtsvolles Miteinander zu erreichen. Respekt, Verantwortungsbewusstsein und Toleranz stehen als Grundlage für alle Absprachen, welche wir mit den Kindern treffen.

### **3. Angebote**

#### Tagesablauf

Nach Schulschluss kommen die Kinder selbstständig in den Hort und nehmen ihr Mittagessen ein. Die Kinder der Klasse 1 werden in den ersten Schulwochen von der Erzieherin abgeholt und in den Hort begleitet. Im Anschluss ans Mittagessen erledigen die Kinder in ihrem Klassenraum die Hausaufgaben. Dort haben sie ausreichend Platz und Ruhe. Bei Problemen und Unsicherheiten stehen die Erzieherinnen hilfreich zur Seite.

Am Nachmittag finden verschiedene Ganztagsangebote (GTA) der Schule statt. Die Kinder werden dazu pünktlich durch die Erzieher geschickt. Durch die verschiedenen Angebote, ist es im Einzelfall nicht immer möglich, dass die Hausaufgaben (vollständig) während der Hortzeit gemacht werden.

Bei fast jedem Wetter gehen wir im Anschluss an die Hausaufgaben auf unsere Freiflächen. Wir bitten daher, dass die Kinder dementsprechend gekleidet oder für den Notfall Wechselkleidung haben. An den Freitagnachmittagen finden Spielnachmittage, gemeinsame Geburtstagsfeiern, Basteln in der Gruppe, Wanderungen o. ä. statt. Ideen und Vorschläge der Kinder werden aufgegriffen und versucht in die Realität umzusetzen.

#### Regeln für die Hausaufgaben

Alle Hausaufgaben werden termingerecht und in bestmöglicher Qualität erledigt. Die Erzieher achten darauf, dass die Hausaufgaben vollständig gelöst werden. Dies sollte eine Zeit von 30 – 45 Minuten nicht überschreiten. Berichtigungen werden zu Hause erledigt. Freitags werden im Hort keine Hausaufgaben erledigt.

## Ganztagsangebote

Während der Hortzeit finden verschiedene Ganztagsangebote in der Einrichtung statt. Diese liegen in der Verantwortung der Schule. Die Erzieher achten darauf, dass alle Kinder pünktlich zu den jeweiligen Angeboten gehen. Nachfolgend eine Auflistung der angebotenen GTA's.



## pädagogische Bedeutung des Spielens

Kinder setzen sich durch Spielen aktiv miteinander, sich selbst und ihrer Umwelt auseinander. Sie verarbeiten so Erlebnisse und Eindrücke. Weiterhin üben sie so auch neue Fähigkeiten oder probieren Verhaltensweisen aus. Das Spielen ist so gesehen der Hauptberuf unserer Kinder. Es ist notwendig für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Dabei werden Fantasien ausgelebt, innere Spannungen und Belastungen abgebaut und Energie und Lebensfreude gewonnen.

Wir als Hort versuchen den Kindern vielseitige Spielanreize und Spielmaterialien anzubieten. Die Erzieher stehen dabei als Ansprechpartner zur Verfügung. Des Weiteren fördern sie die Kontakte untereinander, begleiten und initiieren die Spielaktivitäten.

## Feriengestaltung

Die Ferien sollten den Kindern zur Erholung vom stressigen Alltag dienen. Wir versuchen deshalb diese Zeit abwechslungsreich und erholsam zu gestalten. Trotzdem sind die Kinder auch während dieser Zeit Stress durch Alltagskonflikte und Lautstärke ausgesetzt. Deshalb ist es wichtig für die gesunde Entwicklung eines Kindes, mindestens einmal im Jahr, Erholungsurlaub vom Schul- bzw. Hortalltag zu haben. Das bedeutet mindestens zwei zusammenhängende Wochen im Schuljahr sollten die Kinder zu Hause bleiben bzw. Urlaub machen, da der menschliche Körper bis zu 14 Tage braucht um die Stresshormone abzubauen. Daher ist Urlaub für unsere Kinder genauso wichtig, wie für uns Erwachsene.

In den Ferien gibt es im Hort vielseitige Angebote. Darunter zählen z.B.

- Veranstaltungen mit dem Begegnungszentrum Zöblitz
- Wanderungen und Picknick
- Basteln, Spiele, Sporttage
- Kinobesuch
- Veranstaltungen mit dem Verein „Natura Miriquidica“
- Besuch der Bücherei
- u.v.m

Der Ferienplan wird im Vorfeld auf der Internetseite unseres Trägers ([www.abidsachsen.de](http://www.abidsachsen.de)) veröffentlicht und kann so bequem von allen Eltern, jederzeit eingesehen werden.

## **4. Zusammenarbeit**

### **...mit den Eltern**

Um bestmögliche Arbeit leisten zu können, ist es essentiell, dass Eltern und Erzieher gut zusammenarbeiten. Dafür ist es notwendig, dass wir ein gemeinsames Ziel haben und gemeinsame Konfliktlösungen im Interessen des Kindes finden. Uns ist es wichtig, dass wir vertrauensvoll und respektvoll miteinander arbeiten können und uns mit Achtung, Toleranz und Ehrlichkeit gegenüber treten.

Elternabende finden in der Vorschule und der Klasse 1 gemeinsam mit der Schule statt. Für die Klassen 2 bis 4 wird im Vorfeld der Bedarf eines Elternabends abgefragt. Elterngespräche werden gemeinsam mit dem Klassenlehrer oder auch individuell durchgeführt. Natürlich gehören auch Tür- und Angelgespräche zur Elternarbeit dazu. Für eine schnelle Kommunikation hat jedes Kind ein Hortheft in das die Eltern wichtige Informationen für die Erzieher einschreiben können. Gleiches gilt auch andersrum.

Bei Hortveranstaltungen freuen wir uns über die Unterstützung der Eltern und Großeltern.

### **...mit der Schule**

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf einer engen Zusammenarbeit mit der Schule. Wie bereits erwähnt finden Elternabende gemeinsam mit der Schule und dem jeweiligen Klassenlehrer statt. Bei Problemen kann durch die räumliche Nähe schnell das Gespräch mit dem Lehrer gesucht werden. Durch gezielte Absprachen und Hinweise sind schnell Hilfestellungen für das Kind möglich. Gemeinsam mit der Schule werden Veranstaltungen geplant und durchgeführt, dazu gehören unter anderem Sportfest, Kindertag und Fasching.



## ...mit dem Kindergarten

Auch die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten ist wichtig für unsere Arbeit. In der letzten Ferienwoche in den Sommerferien besucht die Schulanfängergruppe unseren Hort zu einer Schnupperstunde mit Spiel und Bastelei. Die Kinder nehmen an diesem Tag das Mittagessen im Hort ein. So können sich die Kinder schon etwas kennenlernen und sich mit den Räumlichkeiten vertraut machen. Auch wir besuchen mit unseren Ferienkindern ab und zu den Kindergarten.